

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 49 (1962)  
**Heft:** 5: Stadtplanung : Drei Hochhäuser

**Artikel:** Wohnhaus in Novaggio : Architekten Alberto Camenzind BSA/SIA, Bruno Brocchi SIA, Lugano; Mitarbeiter Robert Sennhauser  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-38417>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

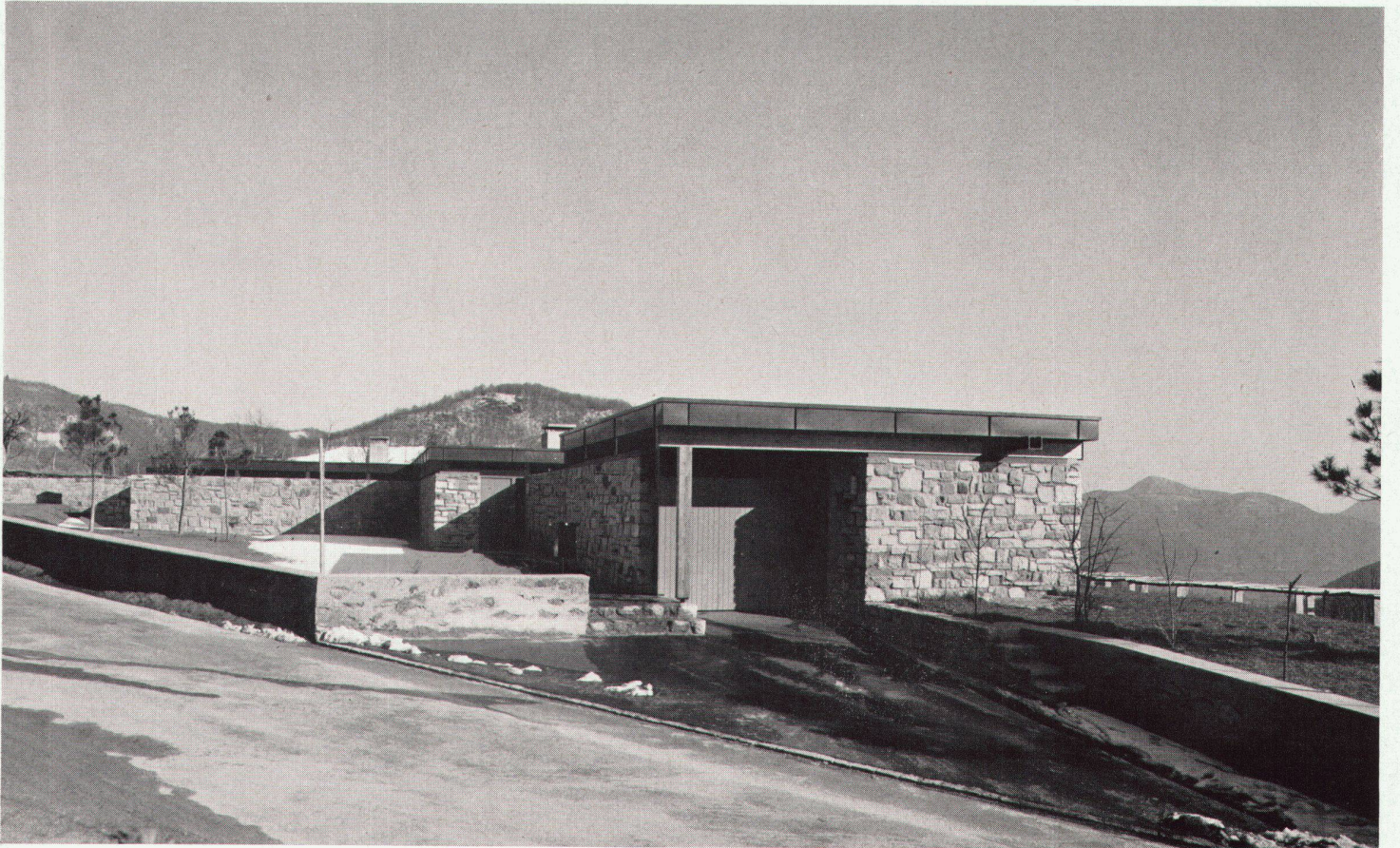
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



1



2



3



4

**Architekten: Alberto Camenzind BSA/SIA,  
Bruno Brocchi SIA, Lugano  
Mitarbeiter: Robert Sennhauser**

Das Gelände liegt am Rande des alten Dorfkernes längs der Kantonsstraße, die es nach Norden begrenzt, deren Kurve im Westen aber die Gefahr des Einblickes schafft. Es zerfällt in zwei Geländestufen, die nach Süden geneigt sind. Hier sollte ein Ferienhaus errichtet werden, das in Zukunft auch als fester Wohnsitz des Elternpaares dienen kann. Das Programm wurde aus drei Elementen aufgebaut: dem mittleren Kern mit den Gemeinschaftsräumen, den Diensträumen, dem Elternschlafzimmer als einem kleinen Wohnhaus für zwei Personen; einem angefügten Element mit den Kinderzimmern, das mit dem Kernbau durch einen gedeckten und in einen Portikus eingefügten Gang verbunden ist, und einem weiteren, absolut selbständigen Element mit den Wohnungen der Gäste und der Garage. Die drei Elemente sind in der Weise gestaltet, daß die bewohnbaren Teile von der Kurvature der Straße geschützt sind; dieser Schutz wurde durch einen ununterbrochenen Rhythmus von Mauern erreicht, welche zugleich die geistige Verbindung zwischen den alten Häusern des Dorfes und dem neuen Gebilde herstellen. Die Südseite, nach welcher sich der Gästetrakt, die Aufenthaltsräume und das Elternschlafzimmer öffnen, wurde nach der Tiefe hin durch Einschnitte modelliert, so daß sich aus jedem Raum andere Ausblicke bilden und sich zugleich die Natur mit den Aufenthaltsräumen verknüpft. Die Aufenthaltsräume setzen sich zum Gästetrakt hin in einen von drei Seiten geschlossenen Hof fort, der im Frühling und Herbst besonders angenehm sein wird; gegen das Elternschlafzimmer hin gehen sie in den sommerlichen Portikus über, der mit der Küche und dem Eßzimmer verbunden ist. Für das Auge verschmelzen die oben beschriebenen Räume zu einem Ganzen; insbesondere bilden die Mauern, welche die Seiten des Aufenthaltsraumes flankieren, ein starkes Gegengewicht gegen die Verglasung.

Die Eßbecke ist als Verlängerung der Küche angelegt; dies ist nicht nur eine Lösung, welche der Ferienstimmung gemäß ist, sie folgt auch einer echten Tradition der Gegend. Das Schwimmbad, das teilweise durch Mauern abgeschlossen ist, ergibt ein weiteres Bindeglied zwischen Innen und Außen.

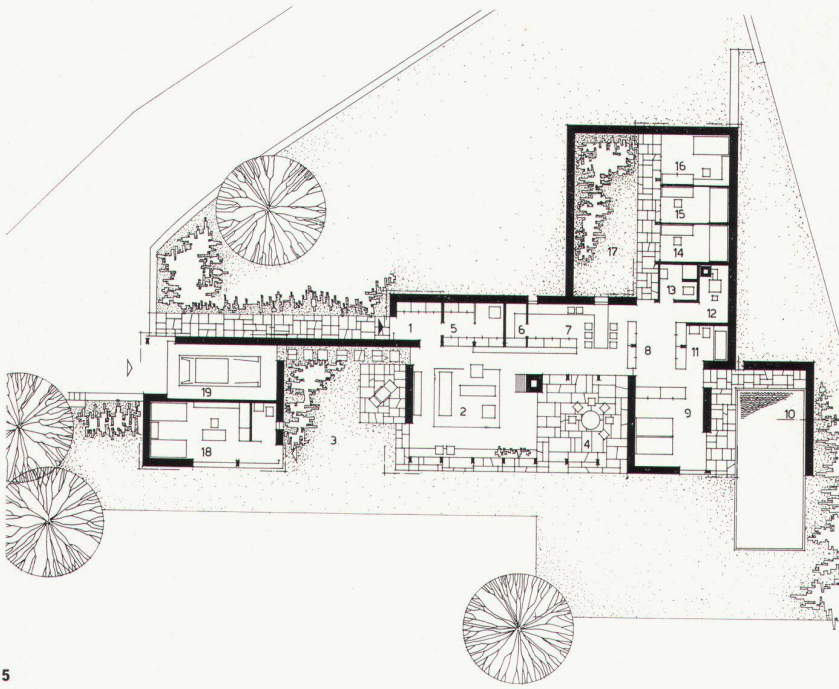
Die Mauern bestehen aus gemischtem Steinwerk; das Grau des Granits ist gedämpft durch die warmen Töne der Blöcke aus den Steinbrüchen der Umgebung. Das Gebälk ist aus Holz, ebenso das Dach mit seiner Stirnseite in Kupfer; die festen Ausstattungsteile sowie die Trennwände sind aus Tannenholz, die Böden überall aus Klinker.

**1**  
Ansicht von Süden  
Vue prise du sud  
View from the south

**2**  
Ansicht von Westen  
Vue prise de l'ouest  
View from the west

**3**  
Fassadendetail  
Détail de la façade  
Elevation detail

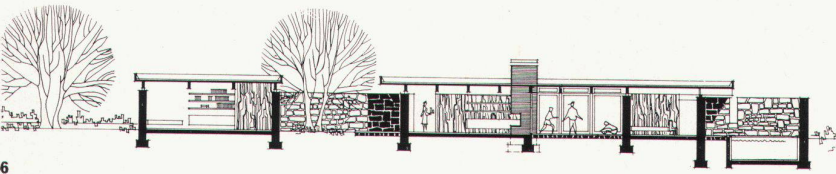
**4**  
Wohnraum  
Living-room  
Living-room



5  
Grundriß 1: 400  
Plan  
Groundplan

6  
Schnitt  
Coupe  
Cross-section

- 1 Windfang/Garderobe
- 2 Wohnraum
- 3 Portico
- 4 Patio
- 5 Abstellraum/Waschmaschine
- 6 Speisekammer
- 7 Küche/Eßplatz
- 8 Garderobe
- 9 Elternzimmer
- 10 Schwimmbassin
- 11 Bad
- 12 Heizung
- 13 Bad
- 14-16 Kinderzimmer
- 17 Patio
- 18 Gast
- 19 Garage



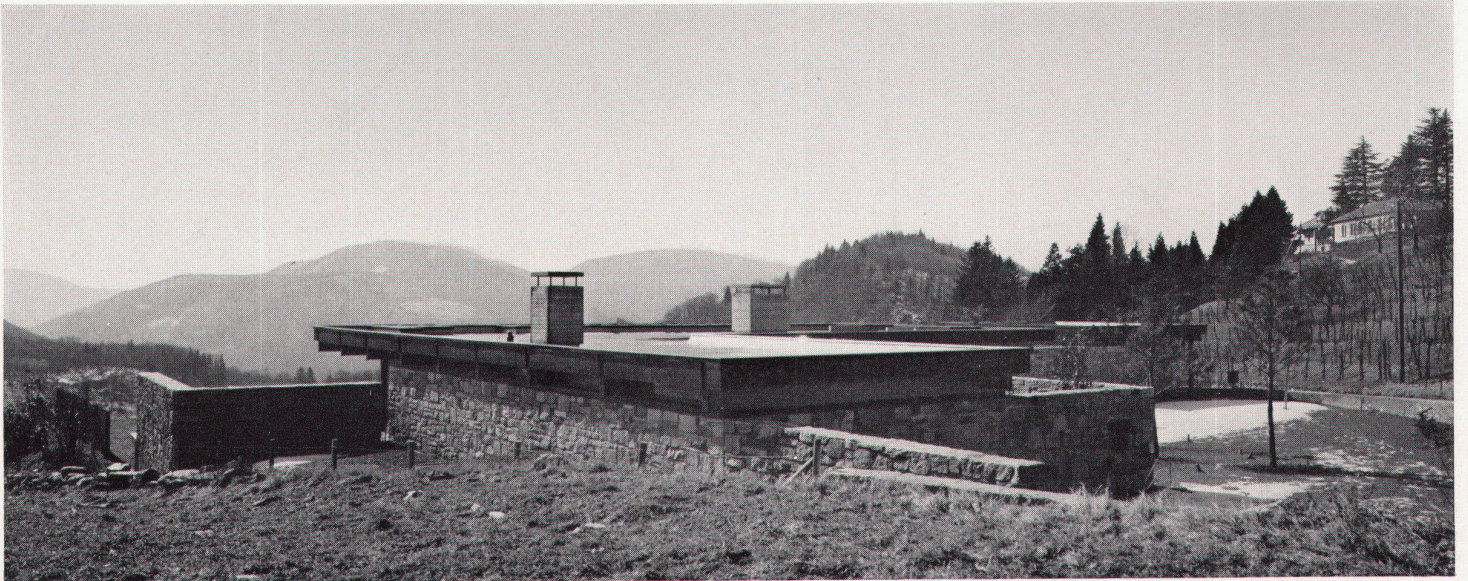
6



7



8



9

**7**  
Kinderzimmer  
La chambre des enfants  
Nursery

**8**  
Blick in Eßraum und Wohnraum  
Vue de la salle à manger et du living-room  
View of dining- and living-rooms

**9**  
Ansicht von Norden  
Vue prise du nord  
View from the north

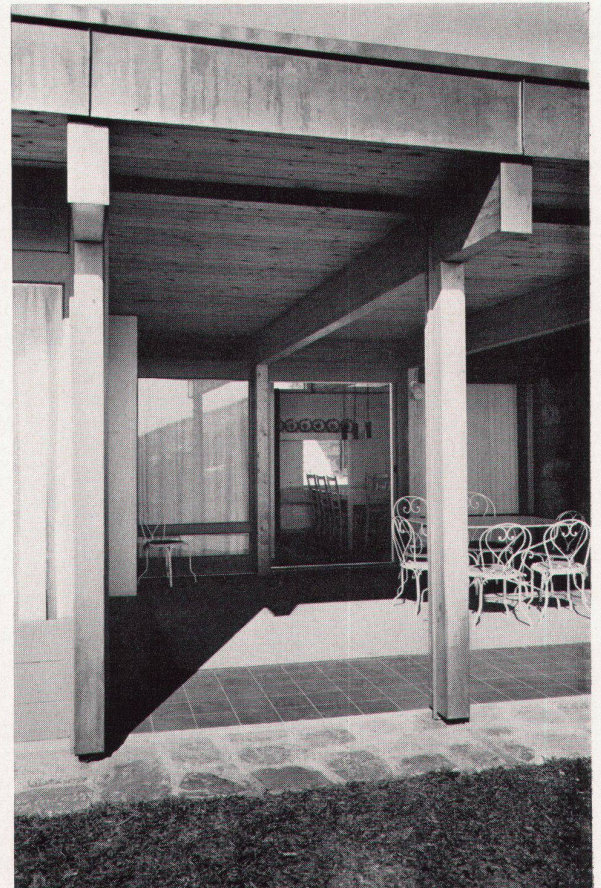
**10**  
Bassin  
La piscine  
Swimming-pool

**11**  
Sitzplatz  
Loggia  
Lounging corner

Photos: Guido Bagutti, Lugano-Massagno



10



11